

VEREIN  
DEUTSCHER  
INGENIEURE

Abnahmeprüfung von gleislosen Fahrzeugkranen  
Merkblatt für Sachverständige

VDI 2381  
Blatt 2

Final inspection of mobile cranes –  
Instructional form for experts

Inhalt	Seite
Vorbemerkung .....	2
<b>1 Anwendungsbereich .....</b>	<b>2</b>
<b>2 Vorbereitende Maßnahmen durch den Betreiber .....</b>	<b>2</b>
<b>3 Kontrolle der Prüfunterlagen .....</b>	<b>3</b>
<b>4 Prüfumfang bei Kranstillstand .....</b>	<b>3</b>
4.1 Oberwagen .....	3
4.2 Unterwagen .....	4
4.3 Elektrischer Teil .....	4
4.4 Hydraulischer Teil .....	4
<b>5 Prüfumfang bei Kranbewegung .....</b>	<b>5</b>
<b>6 Anfertigen des Prüfberichts .....</b>	<b>5</b>
Schrifttum .....	6

VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik (GPL)  
Fachbereich Technische Logistik

## **Vorbemerkung**

Der Inhalt dieser Richtlinie ist entstanden unter Beachtung der Vorgaben und Empfehlungen der Richtlinie VDI 1000.

Alle Rechte, insbesondere das des Nachdrucks, der Fotokopie, der elektronischen Verwendung und der Übersetzung, jeweils auszugsweise oder vollständig, sind vorbehalten.

Die Nutzung dieser VDI-Richtlinie ist unter Wahrung des Urheberrechtes und unter Beachtung der Lizenzbedingungen ([www.vdi-richtlinien.de](http://www.vdi-richtlinien.de)), die in den VDI-Merkblättern geregelt sind, möglich.

Allen, die ehrenamtlich an der Erarbeitung dieser VDI-Richtlinie mitgewirkt haben, sei gedankt.

## **1 Anwendungsbereich**

Dieses Merkblatt gilt für die Abnahmeprüfung von gleislosen Fahrzeugkranen, die der Unfallverhütungsvorschrift Krane BGV D 6 unterliegen.

Es hat sich in der Praxis als zweckmäßig erwiesen, zur systematischen Durchführung dieser Prüfungen den ermächtigten Sachverständigen eine Prüfungsunterlage in die Hand zu geben.

Der VDI-Ausschuss „Krane“ hat unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen und der betreffenden Prüfvorschriften die Art der Prüfungen mit Hinweisen auf die betreffenden Vorschriften bzw. Regeln der Technik zusammengestellt.

Zum schnelleren Auffinden der wichtigen Textstellen sind teilweise auch Paragraphen und/oder Abschnitte mit angegeben.

Durchführung und Umfang der Prüfungen richten sich nach EN 13000 Abschnitt 5, DIN 15030 und BGG 905 (BGV D 6).